

Gemeine Artefakte (Berlin, 23–25 Nov 12)

TU Berlin, Hauptgebäude, Raum H 2036, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin,
23.–25.11.2012

Henrike Haug

Gemeine Artefakte. Zur gemeinschaftsbildenden Funktion von Kunstwerken
in den vormodernen Kulturräumen Ostmitteleuropas

Internationale Tagung am Institut für Kunstwissenschaft und
Historische Urbanistik / Fachgebiet Kunstgeschichte, TU Berlin

Konzeption und Organisation: Magdalena Bushart und Henrike Haug

Die östlichen Regionen des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation, die ehemaligen östlichen Wojewodschaften Polens oder die baltischen Provinzen sind über die Jahrhunderte multiethnisch geprägt worden. Sie zeichnen sich durch eine Gemengelage von Verbänden und Netzwerken aus, die durch ihre Diversität und im Wechselspiel von Kooperation und Reibung zur Genese eines spezifischen Kulturerbes beitragen. Die Tagung am Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik der Technischen Universität geht der Frage nach, inwiefern diese Gemeinschaften und die Formen des Austauschs untereinander durch Artefakte definiert worden sind. Im Fokus stehen dabei die Regionen, in denen (auch) Deutsche gelebt und in den Netzwerken agiert haben, also Schlesien, das historische Ordensland Preußen, Böhmen und Siebenbürgen.

Die Tagung findet anlässlich der Einrichtung der vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Juniorprofessur „Kunstgeschichte Ostmitteleuropas mit dem Schwerpunkt Regionen des gemeinsamen Kulturerbes“ statt.

Freitag, 23. November 2012

09.30 h

Begrüßung

ERSTE SEKTION: Identifikationsformen
Moderation Michaela Marek (Leipzig)

10.15 h

Robert Born (GWZO Leipzig / HU Berlin)

Wissenstransfer und Memoria. Landkarten, Herrscher und humanistische Netzwerke im Mittel- und Ostmitteleuropa der Frühen Neuzeit

11.00 BIS 11.30 KAFFEPAUSE

11.30 h

Milena Bartlová (Praha)

The Pietà von Jihlava/Iglau as a Site of Memory

12.15 h

Martin Bauch (Darmstadt)

Das Reich erlebbar machen. Die Prager ostensio reliquiarum

13.00 BIS 15.00 MITTAGSPAUSE

15.00 h

Maria Rdesinska (Torun)

The Sarcophagi in the Polish Royal Vaults, Cracow. About the Function and the Reception of Sepulchral Monuments

15.45 h

Marek Walczak (Kraków)

Wealth and History. Past as Legitimation in the Court Art of 14th Century Poland

18.00 h ABENDVORTRAG

Jan Harasimowicz (Wroclaw)

Depositum - Beute - Reisegepäck. Der Umgang mit Kunst- und Kulturgut Mitteleuropas im 20. Jahrhundert und dessen Folgen für kunsthistorische Forschung der Gegenwart

Samstag, 24. November 2012

ZWEITE SEKTION: Mobilität von Artefakten, Mobilität von Künstlern

Moderation Magdalena Bushart (TU Berlin)

9.30 h

Joanna Olchawa (FU Berlin)

Ungarische Aquamanilien des 12. und 13. Jahrhunderts

10.15 h

Monika Motylinska (TU Berlin)

Eine Widerspiegelung der Ambitionen des Patriziats oder ein Ausdruck einer Mode? Manieristische Dekorationen in Danzig – ihre Inspirationsquellen und ihr Repertoire

11.00 BIS 11.30 KAFFEPAUSE

11.30 h

Michał F. Wozniak (Torun/Bydgoszcz)

Goldschmiedekunst im Königlichen Preußen zwischen Reich und Polen

12.15 h

Evelyn Reitz (FU Berlin)

Das Rätsel um Sprangers Allegorie von 1607. Prager Werke ‚westlicher Migranten‘ im Spannungsfeld der Konfessionen und Kulturen am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges

13.00 BIS 15.00 MITTAGSPAUSE

DRITTE SEKTION: Zünfte

Moderation Evelin Wetter (Riggisberg)

15.00 h

Laure Dorchy (Bruxelles)

The so-called "Guild Collar of the Master of the Silversmiths of Ghent" put in Perspective through a brief Survey of Guild Necklaces from late Middle Age.

15.45 h

Jacek Kriegerisen (Gdansk)

Das Tafelsilber des Danziger Stadtrates. Zwischen Finanzmöglichkeiten und Prestige einer Stadt

16.30 BIS 17.00 KAFFEPAUSE

VIERTE SEKTION: Material

Moderation Evelin Wetter (Riggisberg)

17.00 h

Rachel King (München)

Whose Amber? Giving Amber a Nationality in the Early Modern Period

17.45 h

Aleksandra Lipinska (TU Berlin)

Fremd oder Einheimisch? Alabaster in Ostmitteleuropa in der Frühen Neuzeit

Sonntag, 25. November 2012

FÜNFTE SEKTION: Architektursprache

Moderation Christian Freigang (FU Berlin)

10.00 h

Dabrówka Lipska (Torun/Warszawa)

Baroquisation of Medieval Churches in the Area of former Dominion of Warmia (Ermland)

10.45 h

Dirk De Meyer (Gent)

Building a Corporate Identity. Santini Aichel and the Early 18th-Century Bohemian Cistercians

11.30 BIS 12.00 KAFFEPAUSE

12.00 h

Ulrich Fürst (München)

Diversität und Identität in der architektonischen Selbstdarstellung
monastischer Verbände. Das Beispiel der Benediktinerkongregation von
Böhmen und Mähren

12.45 h ABSCHLUSSDISKUSSION

Quellennachweis:

CONF: Gemeine Artefakte (Berlin, 23-25 Nov 12). In: ArtHist.net, 30.10.2012. Letzter Zugriff 19.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/4109>>.